

Grundschule: Erstes Lesen,
auch sinnentnehmend

Winterliches für Leseanfänger

Sandra Gau



Weitere Lernmaterialien aus Sandras Schreib- und Lernwerkstatt & Fern-Coaching:

Übungen zu b oder d
Übungen zu langen und kurzen Vokalen
Übungen zu langen und kurzen Vokalen – in Silbenschrift
Rechtschreibung & Verben nach dem Wortstamm üben
Wortspiel: Wer wird Wortstamm-Profi?
Kurze Diktate mit Nebeneffekt – Teil 1
Kurze Diktate mit Nebeneffekt – Teil 2
Übungen zu den doppelten Konsonanten (ab 15 Jahre)
Kinderleichte Übungen zum doppelten Mitlaut (3. bis 4. Klasse)
Kinderleichte Übungen zu Wörtern mit doppeltem Mitlaut (5. bis 7. Klasse)
Kinderleichte Übungen zu ck, k, tz, z (3. bis 4. Klasse)
Kinderleichte Übungen zu Wörtern mit ck, k, tz, z (5. bis 7. Klasse)
Kinderleichte Übungen zu den s-Lauten (3. bis 4. Klasse)
Kinderleichte Übungen zu Wörtern mit den s-Lauten (5. bis 7. Klasse)
Übungen zu Aktiv und Passiv
Wissenscheck: Wortarten (5. bis 6. Klasse)
Präpositionen in ihren Fällen üben
Übungen zu den 4 Fällen
Das Komma – Ein bedeutsamer Strich
Poetisch rätselnd durch den Advent (3.-4. Klasse)
Poetisch rätselnd durch den Frühling (3.-4. Klasse)
Tierisch starke Übungen zum Verb (2.-5. Klasse)
Zahlenverständnis für zwischendurch bis 100
Zehnerübergang für zwischendurch
Übungen zum Zahlenraum bis 1000
Übungen zum Zahlenraum bis 1000 – Weihnachts- & Winteredition
Rechnen mit der Zahlenmauer – ZR20
Zehnerübergang clever im Zahlenraum 100 üben – Frühlings- & Osteredition
Zehnerübergang clever im Zahlenraum 100 üben

Rechtschreibübungen für die Großen:

Übungen zu den doppelten Konsonanten
Übungen zu den s-Lauten
Übungen zu ck, k, tz, z
Groß- und Kleinschreibung intensiv üben

Sandra Gau

Winterliches für Leseanfänger (Grundschule)

Sandras Schreib- und Lernwerkstatt, Grasberg
Januar 2020

© Sandra Gau; Sandras Schreib- und Lernwerkstatt | Nachhilfe auch via Skype
www.lernwerkstatt-fuer-deutsch.de

Bildnachweis: Cover: Sandra Gau | OpenType Schriftarten: Will Software | sonstige Illustrationen im Lernmaterial: Sandra Gau

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von der Inhaberin Sandra Gau.

Hinweis zu § 52a des Urheberrechtsgesetzes: Weder das Gesamtwerk noch einzelne Passagen dürfen ohne eine solche Einwilligung gescannt, vervielfältigt und in ein Netzwerk gestellt werden. Das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Lerninhalte dienen nur für pädagogische Zwecke.

Vorwort:

Lesen als tägliches Ritual sollte in der Schulzeit für jeden selbstverständlich sein, so gebe ich es den Eltern und Schülern in meinem Förderunterricht immer weiter.

»Schule das Lesen, denn es öffnet dir neue Welten.«

Diese Worte lege ich meinen Schülern immer wieder ans Herz. Nicht nur, dass wir währenddessen das Territorium anderer uns unbekannter Welten betreten, wir fördern auch unsere Sprache. Es weckt die Fantasie, lässt gerade bei Kindern ihren Schreibstil immer wieder neu entdecken.

Tägliches Lesen sollte nicht nur leise und allein erfolgen, sondern regelmäßig laut, idealerweise zehn Minuten lang. So schult das Kind seine Aussprache, lernt fließendes, betonendes Lesen und nimmt den Inhalt deutlich besser wahr, als wenn es nur leise und allein liest.

Dies sagte sich wohl auch einst der Friseur Courtney Holmes aus Iowa. Während er den Jungen und Mädchen Haare schneidet, lesen sie ihm Geschichten vor. Eine etwas andere Leseförderung, aber definitiv förderlich.

Lautes Lesen als Ritual

Jeden Abend oder jeden Nachmittag sollte eine feste Zeit zum gemeinsamen, fünfzehnminütigen Lesen eingeplant werden. Es kann sich dabei um Folgendes handeln:

- unterhaltsame Geschichte
- Sachbuch
- Text aus der Schule
- Text aus einer Zeitung oder Zeitschrift
- Text aus dem Internet (nur altersgerechte Seiten)
- und nur Texte mit NEUER deutscher Rechtschreibung.

Für Leseanfänger empfehle ich immer gemeinsames Lesen. Dabei lesen der Pate und der Anfänger jeweils satzweise im Wechsel. Auf diese Weise verhindern wir von vornherein die aufkommende Unlust.

Doch in diesem Lernmaterial geht es erst einmal um die Leseanfänger. Um die Schüler (*wenn ich Schüler schreibe, sind beide Geschlechter gemeint*), die schon beim Anblick eines Absatzes blockieren. Um Schüler mit Leseproblemen, die nicht so fix im Erfassen eines Wortes sind. Ihnen habe ich den Zugang mit diesen Arbeitsblättern durch die zweifarbigen Silben erleichtert. Mit einer Leseschablone wird Silbe für Silbe das Wort erfasst. Zumeist treten allerdings dort schon die Defizite auf. Dann lasse ich mir die Buchstaben sagen und verbinde mit ihnen gemeinsam. Näheres dazu erfahren Sie in meinem Lösungsteil, das gefüllt ist, mit Tipps aus meiner Schreib- und Lernwerkstatt.

Anfangs begegnen die Schüler hier nur Wörter, die auch aufgeschrieben werden. Das Aufschreiben ziehe ich bei manchen sogar vor. Erst buchstabieren, dann aufschreiben. Auf diese Weise werden die Laute genauer angesehen. Jetzt sollen sie das gedruckte Wort in Silben lesen. Ich mache immer wieder die Erfahrung, dass es manchen so leichter fällt. Letztendlich wird das Geschriebene Laut für Laut kontrolliert. Eine Methode, die im Förderbereich sehr empfehlenswert ist.

Im weiteren Lernbereich wird die Anforderung gesteigert. Zuerst begegnen sie Wortgruppen, später einzelne Sätze, die auch sinnentnehmende Aufgaben enthalten.

»Winterliches für Leseanfänger« enthält auch weihnachtliche Seiten, die neben dem Aufgabenbereich einen Weihnachtsmann aufweisen, ansonsten immer einen Schneemann. Die farblosen Bilder sind für die Gedankenpausen gedacht, in denen die Schüler ausmalen dürfen.

Ähnliches und weiterführendes Lernmaterial finden Sie auch bei mir. Da wäre zum Beispiel „Übungen zu b oder d“ sowie „Übungen zum ABC“.

Und nun wünsche ich Ihnen einen ebenso erfolgreichen Lernspaß, wie ich ihn mit diesem Lernmaterial immer habe.

Sandra Gau

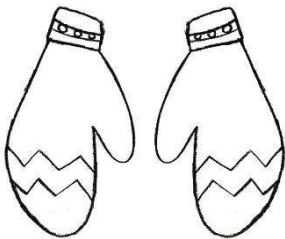
Eine kleine Übersicht

Diese Mappe gehört: _____

Seite	Aufgabe	✓	Bewertung
5	A1 - In Silben Weihnachtswörter lesen		
7	A2 - Weihnachtswörter lesen und schreiben		
8	A3 - In Silben Winterwörter lesen und schreiben		
9	A4 - Winterwörter lesen und schreiben		
10	A5 - Winterliche Wortgruppen lesen und schreiben		
11	A6 - Ein Wort passt nicht		
13	A7 - Lesen, schreiben und verstehen		
14	A8 - Satz-Zuordnung		
16	A9 - Lauter Schneewörter		
18	A10 - Eine Bildergeschichte		
20	Lösungen mit Tipps		

A3 - In Silben Winterwörter lesen und schreiben**Aufgaben:**

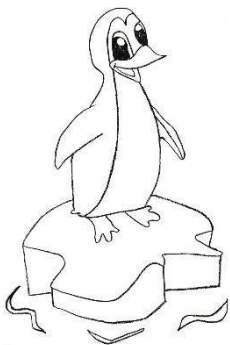
1. Lies laut vor.
2. Schreibe das Wort in die Zeilen.
3. Vergleiche jeden Buchstaben.
4. Lies laut vor.

**Übungen:**

Hand-

-schu-

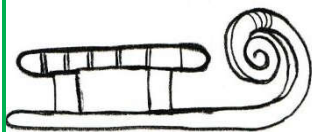
-he



Pin-

-gu-

-in



Schlit-

-ten



Schlitt-

-schuh-

-lau-

-fen-

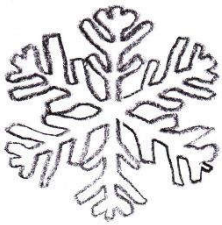
A4 - Winterwörter lesen und schreiben

Aufgaben:

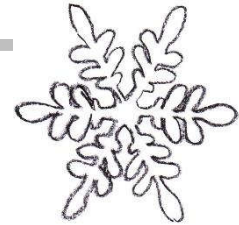
1. Lies laut vor.
2. Schreibe die Wörter ins Heft.
3. Vergleiche jeden Buchstaben.
4. Lies laut vor.



Übungen:



Schlitten



rodeln

kalt

Schnee Schneemann Schneefall Schneeberg

Winter winterlich Winterschlaf Winterjacke

dunkel Kälte Schlitten Schlittenfahrt

Ski (Schi) Skier (Schier) Skipiste Skijacke Skihose



Lösungen mit pädagogischen Gedanken



Lösungen mit Tipps

A1 - In Silben Weihnachtswörter lesen und schreiben

&

A3 - In Silben Winterwörter lesen und schreiben

Vorweg ein Hinweis: Auch wenn ich nur die männliche Form „Schüler“ schreibe, ist auch die weibliche Form gemeint.

Zuerst eine Silbe lesen, dann die andere; zusammengesetzt wiederholen lassen. Sollte das Verbinden noch schwierig für den Schüler sein, dann zuerst Buchstabieren lassen: „K“, „u“. Nun soll der Schüler allein versuchen, die Buchstaben zu verbinden. Gelingt es ihm nicht, dann an einem anderen ähnlichen Beispiel erklären: „l“, „u“ heißt „lu“; wie sprechen wir nun die Buchstaben „k“ und „u“ aus? Zumeist kommt dann die richtige Antwort, ansonsten hier vorsagen, ähnliche Beispiele erst durchgehen. Da gehe ich quasi das Alphabet durch: „b“ und „u“ lautet „bu“; „d“ und „u“ lautet „du“. Irgendwann weiß der Schüler allein die Antwort und probiert sich erneut an dem ersten Wort dieses Arbeitsblattes.

Sobald das Wort gelesen wurde, schreibt der Lernende es in die Zeile. Es wird die erste Silbe angeschaut, buchstabiert, aufgeschrieben und jeder Buchstabe dabei laut erwähnt. Während des Schreibens wird ebenso buchstabiert, denn es lässt den Lernenden gedanklich bei dem Thema bleiben. Ohne Buchstabieren könnte der Schüler gedanklich schnell abschweifen. Laut für Laut wird letztendlich das Geschriebene kontrolliert.

Das Wort steht geschrieben in den Zeilen, nun soll vorgelesen werden. Die Leseform einzelner Wörter sowie Silben erleichtert gerade den Lernschwächeren das Erfassen der Wörter. Das farbliche Untermalen ist ebenso ein Kriterium, das den Zugang erleichtert. Auch sollte bei Leseanfängern eine Leseschablone eingesetzt werden.

Achten Sie beim Schreiben darauf, dass die Wörter lesbar sind, dass auf Groß- und Kleinschreibung geachtet wird und lassen Sie es erneut schreiben, wenn es inkorrekt oder kaum lesbar dasteht. Nur so erlangen Sie eine lesbare Schrift bei den Lernenden. Wenn wir in der Grundschule, in der die Basis zum Schrifterwerb gesetzt wird, schreiben lassen, wie es der ABC-Schütze für richtig hält, wird es im weiteren Verlauf schwer, es an eine lesbare Schrift zu gewöhnen. Ich spreche hier aus meinem eigenen fünfzehnjährigen Erfahrungsschatz.

A2 - Weihnachtswörter lesen und schreiben

&

A4 - Winterwörter lesen und schreiben

Hier empfehle ich zusätzlich den Gebrauch einer Leseschablone. Silbe für Silbe wird gelesen, das Wort am Ende wiederholt. Ich lese mit dem Förderkind erst alle Wörter, innerhalb der Klasse kann der Reihe nach jedes Kind jeweils ein Wort lesen; hierzu empfehle ich, in erster Linie die schwächeren heranzunehmen.

Anschließend schreiben sie die Wörter ins Heft. Sie beginnen mit einer Überschrift, in diesem Fall „Weihnachtswörter lesen und schreiben“, unterstreichen diese, notieren das Datum an der Seite und lassen eine Zeile frei. Sie legen die Leseschablone unterhalb des Wortes, lesen es vor, buchstabieren die erste Silbe, schreiben diese, buchstabieren und lesen die zweite, schreiben diese ebenso. Das fertig geschriebene Wort wird buchstabiert, kontrolliert und vorgelesen. Dies wird Wort für Wort so fortgesetzt.